

Kunstbücher für das deutsche Haus

alle auf bestem holzfreiem Papier hergestellt.

Moriz von Schwind

Briefe und Bilder Herausgegeben von Otto Fischer

Quart. Mit 32 Tafeln

Kartonierte M. 4.50, in Halbleinen M. 7.—

Wir glauben diese Veröffentlichung nicht besser kennzeichnen und zugleich nicht höher pressen zu können, als indem wir unseren Lesern raten, sie schon heute für den Weihnachtstisch vorzumerken oder lieber gleich anzuschaffen. So, wie er hier erscheint, gehört Schwind als irgendeine Geist- und Blutverwandter zu jeder deutschen Familie . . . Die Werke und die Briefe vereint geben den ganzen Schwind und geben ihn in seiner vollen, nur durch ihn selbst darstellbaren, gemütvoll-knorrigen, ja manchmal auch knurrigen Eigenwüchsigkeit. (Die Propyläen, München)

*

Anselm Feuerbach

Briefe und Bilder Herausgegeben von Otto Fischer

Quart. Mit 32 Tafeln

Kartonierte M. 4.50, in Halbleinen M. 7.—

Die vorliegende Sammlung der Briefe ist eine sorgfältige Auswahl der vollständigen Briefausgabe und gewährt zusammen mit den ausgezeichneten Bildbeilagen, die alle berühmten Werke Feuerbachs aufweisen, einen vollen Einblick in das Ringen und Schaffen dieses echt faustischen Künstlers. (Der Gral, Bonn)

*

Caspar David Friedrich

Die romantische Landschaft

Dokumente und Bilder Herausgegeben von Otto Fischer

Quart. Mit 24 Tafeln

Kartonierte M. 3.50, in Halbleinen M. 6.—

C. D. Friedrich war einer der ersten, der die Seele der deutschen Landschaft zu malen verstand und dem es gelang, Menschen, die er in seine Bilder setzte, so ganz in die Landschaft aufgehen zu lassen, daß der unglückselige Begriff Staffage verstummte und alles zu einer klingenden Einheit wurde. . . . Wer daher einmal wieder so recht von innen heraus spüren will, was deutsche Kunst und besonders deutsches Landschaftsempfinden ist, der nehme sich in gesammelter Stunde diese Zeugnisse und Bilder vor. (Westermanns Monatshefte.)

*

Johann Friedrich August Tischbein und seine Familie

Lebensbild und Aufzeichnungen seiner Tochter Caroline

Herausgegeben und ergänzt von Prof. Dr. h. c. Adolf Stoll

236 Seiten. Großoktav. Mit 23 Tafeln

In Halbleinen M. 6.—, in Ganzleinen M. 6.50

Das sehr gut ausgestattete Werk bietet ein großartig erfahres Gemälde der Zeitverhältnisse in der zweiten Hälfte des achtzehnten und im Beginn des neunzehnten Jahrhunderts. . . . Eine der wichtigsten kulturgeschichtlichen Publikationen der letzten Jahre. (Die Gartenlaube.)

☒

Bar mit 35% und 11/10 auch gemischt

☒

Verlag von Strecker & Schröder in Stuttgart